

Psyche in Balance

**Neuerscheinungen
Herbst 2019**



Muttermale und Vaters Spuren

Ein Reiseführer für mutige Selbstentdecker

Recovery und psychische Gesundheit

Grundlagen und Praxisprojekte

Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit

Weitere Themen:

Resilienzförderung

Inklusion

Psychiatrie-Enquete

Schizophrenie

BALANCE
buch + medien verlag



Psychiatrie
Verlag 



Ganz schön stark!



Karen-Susan Fessel, Rosa Linke
Selina Stummfisch*
ab 5 Jahre, 40 Seiten
inkl. Downloadmaterial, 17,00 €
ISBN 978-3-86739-177-1



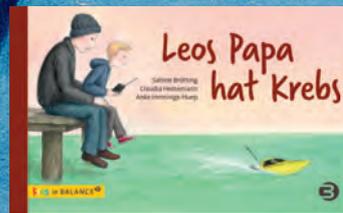
Hannah-Marie Heine, Heribert Schulmeyer
Tausendfühler Lars*
ab 4 Jahre, 40 Seiten, 17,00 €
ISBN 978-3-86739-131-3



Miriam Lindner, Heribert Schulmeyer
Mika, Ida und der Eselschreck
ab 4 Jahre, 40 Seiten
inkl. Downloadmaterial, 17,00 €
ISBN 978-3-86739-135-1



Karen-Susan Fessel, Heribert Schulmeyer
Ein Stern namens Mama
ab 4 Jahre, 32 Seiten, 17,00 €
ISBN 978-3-86739-173-3



Sabine Brütting, Claudia Heinemann,
Anke Hennings-Huep
Leos Papa hat Krebs*
ab 5 Jahre, 40 Seiten
inkl. Downloadmaterial, 17,00 €
ISBN 978-3-86739-130-6



Weitere Titel unserer erfolgreichen Kinderbuchreihe »Kids in BALANCE«:

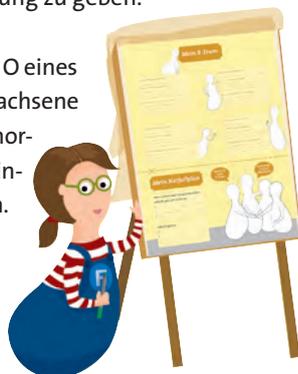
- Erdmute v. Mosch, **Mamas Monster – Kindern Depression erklären***, ab 3 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-040-8
- Christiane Tilly, Anja Offermann, Anika Merten, **Mama, Mia und das Schleuderprogramm – Kindern Borderline erklären***, ab 4 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-075-0
- Christiane Tilly, Anja Offermann, Anika Merten, **Wasims Weste**, ab 5 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-119-1
- Anja Freudiger, **Mein großer Bruder Matti – Kindern ADHS erklären***, ab 5 Jahre, 28 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-072-9
- Barbara Tschirren, Pascale Hächler, Martine Mambourg, **Ich bin Loris – Kindern Autismus erklären***, ab 5 Jahre, 40 Seiten + Downloadmaterial, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-153-5
- Karen-Susan Fessel, Heidi Kull, **Nebeltage, Glitzertage – Kindern bipolare Störungen erklären**, ab 5 Jahre, 40 Seiten + Downloadmaterial, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-133-7
- Hannah-Marie Heine, Katharina Vöhringer, **Leni und die Trauerpfützen**, ab 4 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-157-3
- Susanne Zeltner, Barbara Tschirren, Bruno Leuenberger, **Yussef und die Erinnerungsgeister**, ab 8 Jahre, 40 Seiten + Downloadmaterial, 17,00 €, ISBN 978-3-86739-129-0

Liebe Leser*innen,



»man muss wissen, woher man kommt, um zu wissen, wohin man geht«, heißt es. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind auch die Themen, die uns in unserem Herbstprogramm begleiten. In ihrem Ratgeber **»Muttermale und Vaters Spuren«** (S. 2–3) zeigt Maren Lammers, wie es durch Biografiearbeit gelingen kann, dem eigenen Leben eine neue Richtung zu geben.

Persönliche und soziale Ressourcen sind das A und O eines gesunden Lebens. Unser neues Bilderbuch für Erwachsene **»Lia und das R-Team«** (S. 4–5) veranschaulicht humorvoll und informativ, wie man die Ressourcen von Kindern psychisch erkrankter Eltern mobilisieren kann.



Die Psychiatrie-Enquete von 1975 führte zu großen Veränderungen im psychiatrischen System. Wie ist sie entstanden und welche Folgen hatte sie? In der Reihe **»Zur Sache: Psychiatrie«** beantwortet Felicitas Söhner mit ihrem Buch **»Psychiatrie-Enquete: mit Zeitzeugen verstehen«** (S. 7) diese Fragen und wertet Interviews mit Akteur*innen aus.

Welche Veränderungen im psychiatrischen Versorgungssystem, in den Einrichtungen und in der Zusammenarbeit aller Beteiligten sind notwendig, damit die Ressourcen und Bedürfnisse der Patient*innen in den Fokus rücken? Der neue Fachwissenband **»Recovery und psychische Gesundheit«** (S. 13) beschreibt die Voraussetzungen für die Implementierung recoveryorientierter Projekte und zeigt vor allem, wie man Recoveryorientierung konkret in der Behandlung und Ausbildung umsetzen kann.



Wenn Menschen mit einer psychischen Erkrankung gleichzeitig körperliche Beschwerden zeigen, werden diese allzu oft nur auf das »ver-rückte« Verhalten bezogen. Dass es bei einer Vielzahl von Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen unerlässlich ist, den Körper mitzudenken, zeigt unser neuer PraxisWissen-Band **»Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit«** (S. 19).

Weitere Themen des Programms sind unter anderem: **die Assistenzleistung** (S. 8–9), **Inklusion für die gemeindepsychiatrische Praxis** (S. 10–11) und **Hoffnung vermitteln im Pflegeprozess** (S. 16–17).

Entdecken Sie diese und noch viele weitere Titel in der neuen »Psyche in Balance«. *Ihr Team des Psychiatrie Verlags und BALANCE buch + medien verlags*



Muttermale und Vaters Spuren

Ein Reiseführer für mutige Selbstentdecker 2

Lia und das R-Team

Ein Bilderbuch über Resilienz für Eltern und Fachkräfte 4

Zur Sache: Psychiatrie

Unsere Sachbuchreihe 6

Psychiatrie-Enquete: mit Zeitzeugen verstehen

Eine Oral History der Psychiatriereform in der BRD ..7

Die Assistenzleistung

Anforderungen an die Eingliederungshilfe durch das BTHG 8

Inklusion für die gemeindepsychiatrische Praxis

Erfahrungen aus einem Modellprojekt 10

Herausforderung Pädophilie

Beratung, Selbsthilfe, Prävention 12

Recovery und psychische Gesundheit

Grundlagen und Praxisprojekte 13

Schizophrenie

Die Krankheit verstehen, behandeln, bewältigen15

Hoffnung vermitteln im Pflegeprozess

Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit 19

Beziehungskisten

Erleben und Qualität von Beziehungen in der Gemeindepsychiatrie 21

Teilhabe an Arbeit

Subjektive Perspektiven 21

Die besetzte Anstalt

Die Psychiatrie in Kocborowo/Konradstein (Polen/Westpreußen) und ihre Opfer im Zweiten Weltkrieg 22

Von der Provinzialheilanstalt zum LWL-Klinikum Gütersloh

EinJahrhundertProjekt der Psychiatriegeschichte 22

In Gegenwart der Vergangenheit

Die Reintegration von Täterinnen und Tätern der NS-»Euthanasie« in Niedersachsen nach 1945..... 22

Backlist 23

Biografiearbeit – Ein Blick auf die innere Landkarte



Wie wir unser Leben gestalten, ist geprägt von unseren Erfahrungen in der Kindheit. Wir entwickeln mächtige Grundannahmen über uns selbst, das Leben und andere Menschen: eine Art innere Landkarte, mit der wir als Erwachsene durch Lebensphasen und Krisen navigieren.

Interview mit der Autorin

PIB: Was ist eigentlich eine Biografie beziehungsweise was ist Biografiearbeit?

ML: Biografiearbeit ist ein großes Wort und wird von uns im Therapiealltag wie selbstverständlich genutzt. Tatsächlich begegnet uns die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte überall im Alltag. Wir lernen einen neuen Menschen kennen und wollen mehr über diesen wissen. Manchmal glauben wir zu wissen, wie unser Gegenüber groß geworden ist und unter welchen Umständen. Wir nutzen dieses Wissen, um uns und andere Menschen, deren Verhalten und Gefühle verstehbar zu machen. In langjährigen Freundschaften haben wir uns dazu oft ausgetauscht. Unsere Freunde verstehen uns »blind« – was natürlich so nicht stimmt, denn sie kennen uns und unsere Geschichte. Taktvoll nutzen wir das Wissen, um unser Miteinander gut zu gestalten.

Für wen ist Biografiearbeit geeignet?

Fast jeder Mensch überlegt im Laufe seines Lebens, all die erlebten Geschichten aufzuschreiben. Kleinkinder sind begeistert, wenn sie Geschichten aus ihren ersten Monaten erzählt bekommen. Fotos unterstützen darin und so entdecken sie spielerisch über die kleinen Geschichten ein wenig über sich selbst. Freundschaften entwickeln sich, indem der andere etwas Persönliches über das eigene Leben erfährt.

Maren Lammers lädt Leser*innen mit ihrem Ratgeber dazu ein, einen intensiveren Blick auf diese Landkarte zu werfen, die eigenen Erfahrungen zu ordnen und zu einem besseren Verständnis alter und zukünftiger Reiserouten zu kommen. Oft sind nur vor diesem Hintergrund kleine und größere Veränderungen in der Gegenwart möglich.



Foto: Ulrike Cameron Henn

Maren Lammers ist Dipl.-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin mit eigener Praxis in Hamburg, Dozentin, Selbsterfahrungsanleiterin und Supervisorin für die psychotherapeutische und fachärztliche Aus- und Weiterbildung sowohl in Verhaltenstherapie als auch in Hypnotherapie.

Eine neue Bekanntschaft wird auf Herz und Nieren geprüft und Geschichten aus dessen Leben interessiert erfragt. Ältere Menschen schreiben ihre Memoiren und erzählen viel über ihre Kindheit und Erlebtes. Sich mit der eigenen Biografie zu beschäftigen ist normal und in vielen Situationen sogar hilfreich. Kurzum, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen kann für jeden sinnvoll und hilfreich sein.

Wie kann Biografiearbeit mir für mein zukünftiges Leben nutzen?

Biografiearbeit ist fast immer sinnvoll, weil es dazu führt, dass wir unser Verhalten und unsere Gefühle im Hier & Jetzt besser zuordnen können. Wir können uns anderen Menschen in unseren Absichten erklären. Wir können über Anekdoten aus unserem Leben uns dem anderen verstehbar machen. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte gelingt es uns besser, uns gegenüber selbstfürsorglich und manchmal auch verzeihlich zu verhalten. Wir haben mehr Mitgefühl, wenn wir die Schwächen berücksichtigen. Wir fördern die Empathie untereinander.

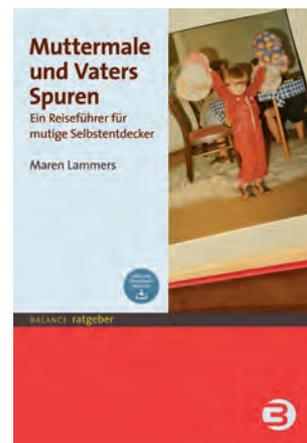
In Verbindungen, die wir vertiefen wollen, deren Rahmenbedingungen ein »Mehr« an Zuneigung hergeben, ist die Auseinandersetzung mit Lebensgeschichten bildhaft gesprochen »das Netz« für das Miteinander – in das man sich auch mal fallen lassen kann.

Dennoch gibt es Grenzen. Ein Vorgesetzter muss nicht Ihre Lebensgeschichte kennen. Auszüge aus Ihrem Arbeitsleben, in Form eines Lebenslaufes, sind jedoch mitunter ausschlaggebend für die Vergabe eines Jobs. Hierüber will ein Vorgesetzter durchaus etwas wissen. Das Wissen ist hilfreich, um die richtige Position in einem Unternehmen zu finden. Das

reicht dann oft aber auch an Informationen, denn im beruflichen Firmen-Alltag müssen Sie sich ja auch einfügen und behaupten.

Geht es in der Biografiearbeit nur um die Vergangenheit?

Die Biografie hört nie auf. Solange ein Mensch lebt, formt sich Biografie und dessen Lebensgeschichte weiter. Das ist das Besondere an der Lebensgeschichte. Gelegentlich wird über den Tod hinaus noch die Lebensgeschichte von Menschen bemüht. So werden Lücken durch neue Veröffentlichungen berühmter Personen gefüllt, Familiengeheimnisse gelüftet oder gar deren Werte und Bedeutungen für Vereine oder Organisationen weiter genutzt. Biografie ist also Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie ist der rote Faden, der unser Denken, Handeln, Fühlen und unsere Persönlichkeitsentwicklung beeinflusst – auch wenn wir über uns hinauswachsen (wollen).



Maren Lammers
Muttermale und Vaters Spuren
 Ein Reiseführer für mutige Selbstentdecker
 BALANCE ratgeber, 224 Seiten
 1. Auflage 2020
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-86739-178-8
 eBook 15,99 €
 Erscheint im Dezember

Nachlese



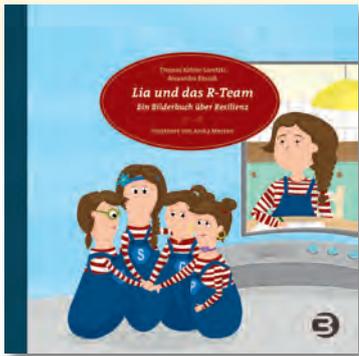
»Über Jahre führte Stephen Hinshaw mit seinen Eltern Gespräche, widmete sich dann von wissenschaftlicher Seite dem Thema Stigmatisierung und hat als Essenz dieses biografischen und theoretischen Wissens das vorliegende Buch geschrieben. Herausgekommen ist ein lesenswerter Roman, der psychiatrisches Wissen in eine berührende und spannende Geschichte verwebt. Die früheren, aber auch modernen Behandlungen in der Psychiatrie werden kritisch kommentiert, und das Schweigen wird als gesellschaftliche Verhüllung trauriger Zustände beleuchtet. Nach der Lektüre steht dem Leser deutlich vor Augen, dass es nicht nur verrückt ist, psychisch Erkrankte zu stigmatisieren, sondern dass es verheerend ist, wenn

Stephen P. Hinshaw
Eine andere Art von Wahnsinn
 Vom langen Schweigen und Hoffen einer Familie
 Psychiatrie Persönlich, 352 Seiten
 2., vollständig überarbeitete Auflage 2019
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-96605-033-3
 eBook 15,99 €

der Dialog gerade in belastenden Situationen abbricht. Das Nicht-Gesagte entfaltet immer und vor allem bei Kindern seine eigene Dynamik. (...)

Hinshaws Buch ist ein wichtiger Beitrag, um die immensen Folgen von Stigmatisierung zu verstehen. Darüber hinaus ist die Biografie eine in ihrer Tragik ermutigende Erzählung, die überzeugend zeigt, dass ein Dialog, der spät begonnen wird, immer noch besser ist als ewiges Schweigen.«

Aus Eppendorfer, Verena Liebers



Resiliente Kinder: verletzlich und stark

Lias Mutter geht es gar nicht gut. Schwierige Fragen stürmen auf die Neunjährige ein: Muss ich etwas tun, damit es meiner Mutter besser geht? Darf ich mit jemandem sprechen oder wollen meine Eltern das nicht? Kann ich es allein schaffen, pünktlich zur Schule zu kommen? Was mache ich, wenn meine Eltern streiten? Zum Glück kann Lia auf ihr fähiges R-Team vertrauen.

R steht für Ressourcen – Fabia, Petja, Sofia und Gesa geben Lia Sicherheit, Widerstandskraft und Selbstwirksamkeit. Das R-Team weiß, was ihr durch den Tag hilft, und sorgt so dafür, dass Lia am Abend beruhigt einschlafen kann.

Resilienz: ein seelischer Schutzschirm der Kinder

Kinder psychisch erkrankter Eltern sind in vielfältiger Weise von der elterlichen Erkrankung betroffen und haben ein erhöhtes Risiko, selbst eine psychische Störung zu entwickeln. Schon lange beschäftigt die Forschung die Frage, warum manche Menschen das Aufwachsen unter widrigen

Lebensbedingungen oder einen schweren Schicksalsschlag besser verkraften als andere.

Man geht davon aus, dass psychische Widerstandsfähigkeit zu einem gewissen Teil anlagebedingt, also angeboren ist, sich aber zu einem vermutlich größeren Teil in einem dynamischen Interaktionsprozess zwischen Individuum und Umwelt entwickelt. Damit ist die Widerstandsfähigkeit auch beeinflussbar. Eltern und pädagogische Fachpersonen können also zu jedem Zeitpunkt ein Kind bei der Entwicklung von Ressourcen unterstützen. Dieses Rat gebende Sach-, Fach- und Bilderbuch für Erwachsene hilft ihnen dabei.



Thomas Köhler-Saretzki und Alexandra Roszak
Illustrationen von Anika Merten

Lia und das R-Team

Ein Bilderbuch über Resilienz für Eltern und Fachkräfte
kids in BALANCE,
36 Seiten + Poster zum Entdecken des eigenen R-Teams
1. Auflage 2019
17,00 € (D) | 17,50 € (A)
ISBN 978-3-86739-134-4

»Lia und das R-Team« veranschaulicht humorvoll und informativ, wie man die Ressourcen von Kindern psychisch erkrankter Eltern mobilisieren kann. Ein höchst originelles Format für Eltern, pädagogische Fachpersonen in Kindergärten, Schulen, Familien- und Erziehungsberatungsstellen, in der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaften und psychiatrisch Tätige.



Thomas Köhler-Saretzki ist Diplom-Psychologe und Systemischer Familientherapeut und leitet die Familienberatung der Christlichen Sozialhilfe Köln e. V.
Alexandra Roszak ist systemische Beraterin und Marte-Meo Therapeutin sowie stellvertretende Leiterin der Familienberatung der Christlichen Sozialhilfe Köln e. V.
Anika Merten ist Kommunikationsdesignerin und Illustratorin.



 **Nachlese**



»Was auf den ersten Blick wie ein kleines Lesebuch für Kinder wirkt, entpuppt sich schnell als äußerst kreatives Lehrbuch für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Wissenschaftlich fundiert, präzise und dennoch sehr leicht verständlich wird erklärt und an Beispielen verdeutlicht, wie die Qualität der Bindung zwischen Kind und primärer(n) Bezugsperson(en) wesentliche Bereiche der emotionalen und sozialen Entwicklung bestimmt ... Es wird aufgezeigt, wie unterschiedlich Kinder aufgrund ihrer frühkindlichen Bindungserfahrungen im Kindergartenalter auf neue

Bezugspersonen, Gleichaltrige, Konflikte und unvermeidliche Belastungen wie beispielsweise Trennungen reagieren. Nachvollziehbar werden wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Bindungsforschung dargelegt und in wirklich praxisnahe und vor allem -taugliche Ratschläge für den Umgang mit Kindern transferiert und somit (be-)greifbar gemacht ... Fazit: absolut empfehlenswert!«

Aus Elternheft, Sigrid Pichler

Thomas Köhler-Saretzki
 Illustrationen von Anika Merten
Wo ist Wilma?
 Ein Bilderbuch über Bindungsmuster
 kids in BALANCE, 44 Seiten
 1. Auflage 2017
 17,00 € (D) | 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-86739-120-7

Zur Sache: Psychiatrie

Unsere Sachbuchreihe

Psychiatrische Themen reichen weit hinein in die Gesellschaft. Soziologische, philosophische, politische und moralische Aspekte werden berührt, und psychiatrisches Handeln findet in eben diesem Kontext statt. Die Sachbuchreihe »Zur Sache: Psychiatrie« verdeutlicht Zusammenhänge zwischen Wissenschaft, psychiatrischer Praxis, Gesellschaft und Politik – spannend aufbereitet mit hilfreichen Schlussfolgerungen.



Wie sieht es aus mit der sogenannten »Evidenz« zu den Ursachen von Depression und Schizophrenie? Wie mit der Wirksamkeit von Medikamenten und Psychotherapien? Welche Bedeutungen haben Vorurteile, Verzerrungen und sich selbst erfüllende Voraussagen in der psychiatrischen Behandlung und Forschung? Und wieso helfen viele gut erforschte Ansätze so häufig nicht?

Wenn man die gegenwärtige Psychiatrie verstehen will, muss man verstehen, was in den Köpfen von Psychiater*innen vor sich geht, sagt Weinmann und plädiert dafür, dass sich die Psychiatrie mehr den sozialen und auch den gesellschaftlichen Bedingungsfaktoren stellt. Mit diesem Buch liefert er einen kritischen und hochspannenden Beitrag.

Stefan Weinmann

Die Vermessung der Psychiatrie

Täuschung und Selbsttäuschung eines Fachgebiets

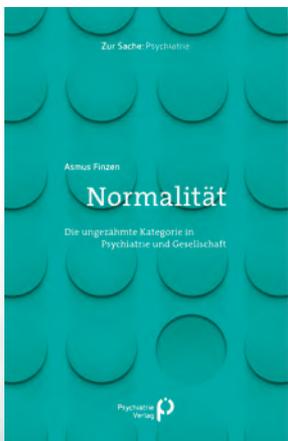
Zur Sache: Psychiatrie, 288 Seiten

1. Auflage 2019

25,00 € (D) | 25,70 € (A)

ISBN 978-3-88414-931-7

eBook 19,99 €



Welche normativen Konzepte liegen psychischer Gesundheit und Krankheit zugrunde? Was ist eigentlich »normales« Verhalten?

Ausgrenzungsphänomene sind in der Gesellschaft an vielen Stellen zu beobachten. Die Begriffe »normal« und »nicht normal« stehen oft für »nachvollziehbar« und »unverständlich«, aber auch für »seelisch gesund« und »psychisch krank«.

Asmus Finzen zeigt auf, wie sehr die Vorstellungen sowohl in der Gesellschaft als auch in psychiatrischen Argumentationen zutiefst von Normalitätsannahmen geprägt sind. Von der Soziologie ausgehend, arbeitet er sich über unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit vor zur Psychiatrie – erhellend, gründlich, manchmal angriffslustig.

Asmus Finzen

Normalität

Die ungezähmte Kategorie in Psychiatrie und Gesellschaft

Zur Sache: Psychiatrie, 144 Seiten

1. Auflage 2018

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-88414-939-3

eBook 15,99 €

Erlebte Psychiatriegeschichte: Die Psychiatrie-Enquete



»Die Verhältnisse in der Psychiatrie waren so grauenhaft, so menschenverachtend, dass jeder, der damit in Berührung kam, hell entsetzt war.«
Wichmann (Zeitzeuge)

Die Psychiatrie-Enquete von 1975 führte zu großen Veränderungen im psychiatrischen System. Wie ist sie entstanden und welche Folgen hatte sie? Wie erinnern Akteur*innen die Entstehungsgeschichte?

Zur Beantwortung dieser Fragen wertet die Historikerin Felicitas Söhner in ihrem Buch 28 Interviews mit Zeitzeug*innen aus – allesamt Akteure und Protagonisten der reformorientierten Psychiatrie, geboren zwischen 1918 und 1941. Unter ihnen sind Ärzt*innen, Krankenschwestern, Therapeut*innen und andere Vertreter*innen der forschenden und versorgenden Psychiatrie und Psychotherapie. Das Ergebnis der Analyse ist eine Ausleuchtung der Entstehungsbedingungen der Psychiatrie-Enquete, die die Perspektive der Zeitzeug*innen miteinbezieht und die vorhandenen Quelldokumente historisch aufarbeitet. Internationale, fachliche, gesellschaftliche und sozialpolitische Einflüsse werden genauso betrachtet wie die Rolle der Medien, der Einfluss informeller Netzwerke und der Politik. Eine spannende und erhellende historische Aufarbeitung der Ereignisse auf der Basis von Interviews und Quelldokumenten – eine Oral History der Psychiatrie-Enquete.



Thomas Becker und Heiner Fangerau (Hg.)
Felicitas Söhner
**Psychiatrie-Enquete:
mit Zeitzeugen verstehen**
Eine Oral History der Psychiatriereform
in der BRD
Zur Sache: Psychiatrie, 160 Seiten
1. Auflage 2019
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-88414-953-9
 eBook 19,99 €



Dr. Felicitas Söhner ist Historikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Prof. Dr. med. Thomas Becker ist ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg.

Prof. Dr. Heiner Fangerau ist Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Universität Düsseldorf.



Die Psychiatrie-Enquete

Am 25. November 1975 übergab eine Expertenkommission dem Bundesminister des Innern ein 430 Din-A 4-Seiten starkes Gutachten: die Enquete über den Zustand der Psychiatrie. Die Kritik an den damaligen unmenschlichen Bedingungen in der Psychiatrie war in den politischen Diskurs Westdeutschlands eingegangen. In der Folge kam es zu nachhaltigen Veränderungen und Verschiebungen in der psychiatrischen Versorgung.



Blackbox Eingliederungshilfe: Wegweiser für 2020

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) soll Menschen mit wesentlichen Teilhabebeeinträchtigungen ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Die Fachleistungen werden dazu künftig unabhängig von der Wohnform erbracht. Die Betroffenen erhalten ab 2020 Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe entsprechend ihres individuellen Hilfebedarfs. Diese kompakte Einführung beantwortet mit vielen Beispielen Fragen nach der zukünftigen Gestaltung der mobilen Unterstützung im Sozialraum und in betreuten Wohnangeboten.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe werden zum 1. Januar 2020 aus dem Sozialhilfegesetz SGB XII in das Rehabilitationsgesetz SGB IX überführt. Das BTHG qualifiziert sie damit als fachliche Rehabilitationsleistungen und nicht mehr als Sozialhilfeleistungen. Dies erfordert eine umfassende Umstellung der Betreuungskonzepte; die Assistenzleistungen nach dem offenen Leistungskatalog gemäß § 78 SGB IX bilden dafür die fachliche Grundlage.

In Teil I werden die Grundlagen der Ermittlung und Feststellung der Eingliederungshilfeleistungen zusammenfassend dargestellt. In Teil II werden die vielfältigen Ausprägungen der gesetzlich definierten Assistenzleistungen, auf die Menschen mit Behinderungen Anspruch haben, beschrieben und mit Praxisbeispielen illustriert. Teil III gibt Hinweise und Anregungen für die Gestaltung der Leistungsvereinbarungen zwischen Leistungserbringern und Trägern der Eingliederungshilfe.

Das Buch ist ein Wegweiser durch den Dschungel der neuen gesetzlichen Regelungen und damit unverzichtbar für Leitungskräfte, Mitarbeitende der Gemeindepsychiatrie, der Behindertenhilfe und der klinischen Versorgung sowie Mitarbeitende von Leistungsträgern, denn sie alle müssen sich über Teilhabepflichten und Leistungsplanung verständigen können.



Dr. Michael Konrad, Diplom-Psychologe, ist nach jahrzehntelanger leitender Tätigkeit in allen Bereichen des Betreuten Wohnens und des Gemeindepsychiatrischen Verbundes seit Herbst 2017 Referent für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.



🔍 Leseprobe

Die Hilfen in ambulanten und stationären betreuten Wohngruppen gehen von der Logik der Platzbelegung aus. In eine betreute Wohngemeinschaft oder ein Wohnheim muss man passen. Sehr verletzbaren Menschen in schwierigen Lebenslagen wird eine Anpassungsleistung abverlangt, zu der psychisch gesunde Personen nicht in der Lage wären. Dieser institutionszentrierten Perspektive wird mit dem BTHG eine Perspektive entgegengesetzt, bei der die leistungsberechtigte Person und ihre Teilhabeziele im Mittelpunkt stehen. Während § 53 Absatz 3 SGB XII als Aufgabe der Eingliederungshilfe noch allgemein formuliert, Menschen mit Behinderungen »die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, ihnen die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen«, richtet sich der neue § 90 Absatz 1 SGB IX eindeutig an die Betroffenen:

»(1) Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.«

Michael Konrad

Die Assistenzleistung

Anforderungen an die Eingliederungshilfe durch das BTHG

Fachwissen kompakt, 112 Seiten

1. Auflage 2019

17,00 € (D) | 17,50 € (A)

ISBN 978-3-88414-998-0

eBook 13,99 €

📖 Nachlese



»Rosemann liefert auf rund 100 Seiten einen guten Überblick über das BTHG, die damit in den nächsten Jahren verbundenen Umstrukturierungen und Aufgaben, die auf alle Beteiligten zukommen. Sein zentrales Anliegen, allen Beteiligten Chancen, aber auch die zu ihrer Nutzung erforderliche Anstrengung und Arbeit speziell im Bereich psychiatrischer Arbeit nahezubringen, zieht sich als roter Faden durch das Buch. Die Darstellung liest sich gut, sie ist uneingeschränkt empfehlenswert.«
Aus socialnet, Prof. em Dr. Alexa Köhler-Offierski

Matthias Rosemann

BTHG: Die wichtigsten Neuerungen für die psychiatrische Arbeit

Fachwissen kompakt, 112 Seiten

1. Auflage 2018

17,00 € (D) | 17,50 € (A)

ISBN 978-3-88414-698-9

eBook 13,99 €



»Ich mag Displays. Belletristik lese ich nur noch auf meinem Tablet. Wenn ich ein Papierbuch lese – meist Fachliteratur –, dann muss es schön sein. Leider sind nur wenige Bücher so schön wie diese Neuerscheinung des Psychiatrie Verlags. Das Buch ist durchweg hervorragend gestaltet, die Qualität von Druck und Papier ist exquisit. Ich finde: Auf diese Weise würdigt das Buch die vielen Klienten, Angehörigen und Profis, die an seiner Entstehung beteiligt waren. Insgesamt zwanzig »Experten für Eigensinn« werden vorgestellt. Experten für Eigensinn sind sie alle: die Betroffenen, die Profis, die Angehörigen. In der Regel sind es drei unterschiedliche Blickwinkel, die wir kennenlernen. Nicht immer passt alles zusammen, oft gibt es Widersprüche. Doch immer entsteht ein faszinierendes, facettenreiches Bild eines ungewöhnlichen Lebens.«
Aus Soziale Psychiatrie 03/2019, Ilse Eichenbrenner

Jo Becker und Daniela Schlutz

Experten für Eigensinn

Berichte gelungener Zusammenarbeit bei herausforderndem Verhalten, erzählt von Klienten, Angehörigen und Fachkräften

Psychiatrie Persönlich, 240 Seiten

1. Auflage 2019

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-88414-922-5

eBook 15,99 €



Inklusion umsetzen – Barrieren überwinden

Katharina Ratzke, Wolfgang Bayer und Svenja Bunt (Hg.)
Inklusion für die gemeindepsychiatrische Praxis
Erfahrungen aus einem Modellprojekt
Fachwissen, 192 Seiten, 1. Auflage 2019
30,00 € (D) | 30,90 € (A)
ISBN 978-3-88414-692-7
eBook 23,99 €

Seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention ist die Inklusion von Menschen mit Behinderung in Deutschland zwar stärker in die öffentliche Wahrnehmung gerückt, doch drehen sich die Diskussionen in erster Linie um die Beschulung von Kindern mit Behinderung oder um rollstuhlgerechte Zugänge an öffentlichen Gebäuden. Beim Thema Barrierefreiheit wird die Situation psychisch erkrankter Menschen meist überhaupt nicht in den Blick genommen. Worin genau bestehen die Barrieren von Menschen mit psychischen Erkrankungen und wie können Mitarbeitende in der Gemeindepsychiatrie helfen, diese zu überwinden?

Dieser Frage gingen verschiedene diakonische Träger der Gemeindepsychiatrie über zwei Jahre lang an fünf Modellstandorten nach. Das Buch skizziert in einem ersten Schritt bewährte theoretische Konzepte aus der Sozialpsychiatrie, der Behindertenhilfe sowie der Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung (Kwartiermaken), die alle das selbstverständliche Einbeziehen von Menschen mit seelischer Behinderung in die soziale Umgebung ermöglichen bzw. fördern.

Die Erfahrungen, Verläufe und Ziele der Träger an den unterschiedlichen Modellstandorten werden in einem zweiten Schritt dargestellt. Inklusiv der wichtigsten Ergebnisse aus

der wissenschaftlichen Begleitung. Zudem entwickelten die Projektteilnehmer*innen ein Fortbildungscurriculum für die Quartiersarbeit in der Sozialpsychiatrie.

Abgerundet wird das Buch mit ausführlichen Interviews mit fünf Vertreter*innen aus der psychiatrischen Wissenschaft und Praxis sowie der Betroffenen- und Angehörigen-Szene und deren Sichtweise auf das Modellprojekt.

Mitarbeitende und Führungskräfte in gemeindepsychiatrischen Einrichtungen – Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Pädagog*innen – finden hier Anregungen für eigene Inklusionsprojekte, denn Inklusion muss gelebt werden, um zu funktionieren.



Worin bestehen die Barrieren von Menschen mit psychischen Erkrankungen und wie können sie überwunden werden? Dieses Buch zeigt, in welche Richtung es gehen kann, wenn die Forderung nach »Inklusion in der Gemeinde« zur Praxis wird: ein Inspirationsbuch für eigene Inklusionsprojekte.

 Leseprobe**Inklusion – ein Traum?**

Der Begriff »Inklusion« beschreibt aus der Sicht vieler benachteiligter Menschen einen Traum: Dass alle nach ihren Möglichkeiten mitmachen können und auch mit ihren Unterschieden willkommen sind. Dass niemand aufgrund von persönlichen Eigenschaften aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen wird. Dass Wohnung, Arbeit und Freunde, vielleicht auch Familie, allen Menschen zuteilwerden. Dass es keine Stigmatisierung mehr gibt.

Gleichzeitig gab es Inklusion wohl in der Menschheitsgeschichte noch nie. Wir haben immer unterschieden zwischen Einheimischen und Fremden, Frau und Mann, gesund und krank, behindert und normal, heterosexuell und homosexuell und weiteren Unterscheidungen mehr. Mit all diesen Unterscheidungen kamen für die benachteiligte Gruppe Einschränkungen ihrer Rechte und Möglichkeiten, manchmal sogar ihres Rechts auf Leben. So haben wir das immer schon gemacht. (...)

Trotz aller Schwierigkeiten muss man sagen, dass das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung in den letzten Jahren an Fahrt aufgenommen hat. Das hängt wesentlich mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) zusammen, die 2009 in Deutschland in nationales Recht überführt wurde. In der UN-BRK werden Menschen mit Behinderung umfassende Menschenrechte zugesichert, u.a. ein Recht auf Bildung und eigene Entscheidungen, einen angemessenen Lebensstandard und best-

mögliche Gesundheit sowie ein gleiches Recht auf Arbeit wie alle anderen. Die von Menschen mit Behinderung mit erarbeitete UN-BRK hat bereits zu Änderungen in der Gesetzgebung (vor allem das neue Bundesteilhabegesetz) und der Praxis (inklusive Beschulung an Regelschulen statt Sonderschulen) geführt sowie Bundes- und Landesaktionspläne ins Leben gerufen. Inklusion ist also eines der Themen unserer Zeit.

Svenja Bunt



Dr. Katharina Ratzke ist Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin und bei der Diakonie Deutschland zuständig für das Arbeitsfeld Sozialpsychiatrie und Suchthilfe.

Wolfgang Bayer ist Diplom-Pädagoge, Sozialmanager und Leiter der Stiftungsbereiche Sozialpsychiatrie und Pflege in der Stiftung »Das Rauhe Haus« in Hamburg.

Dr. Svenja Bunt ist promovierte Philosophin, Klinische Sozialarbeiterin und engagierte Betroffene. Sie arbeitet für einen psychosozialen Träger, schreibt einen Blog und ist als Referentin und Dozentin aktiv.

Seminare mit Andreas Knuf in Konstanz am Bodensee



Konkret – Lebendig – Praxisnah

Verschiedene Seminare zu sozialpsychiatrischen Themen unter anderem:

Scham, Schuld, Minderwertigkeit und Selbsthass überwinden
23./24. April 2020

Achtsamkeit als Haltung und Methode
4.-6. Mai 2020

Borderline besser verstehen
19./20. November 2020

Basisqualifikation Sozialpsychiatrie,
17 Seminartage, Beginn frei wählbar

Zusatzqualifikation „Umgang mit Gefühlen“,
15 Seminartage, Beginn frei wählbar

www.Seeminar.de





Kein Täter werden!

Herausforderung Pädophilie

Ein Tabu-Thema, das bei Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften viele Fragen und Widerstände aufwirft: Dieses Buch vermittelt Fachwissen sowie historische, rechtliche und ethische Hintergründe und stellt Material für Beratung, Begleitung und Selbsthilfe zusammen.

Die Beschäftigung mit dem Thema Pädophilie kommt in den Medien meist nur im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch an Kindern zur Sprache. Die meisten pädophilen Männer (und wenigen Frauen) werden aber nicht straffällig. Sie haben eine sexuelle Ausrichtung, die zu akzeptieren nicht einfach ist. Noch schwerer ist es, mit diesem – nicht ausgelebten – Schicksal zu leben. Betroffene, die sich um Prävention bemühen, verdienen deshalb Respekt und Unterstützung.

Das Autor*innenteam hat das ganze Buch durchgesehen, sodass die neue Auflage wissenschaftlich auf dem aktuellen Stand ist. Claudia Schwarze und Gernot Hahn beschreiben die widersprüchlichen Gefühle ihrer Klienten, die Probleme von Coming-out bis zur Berufswahl, aber auch die Flucht ins Internet, Risikofaktoren und -situationen und das Leiden der Kinder. Die eingestreuten Erfahrungen von zwei pädophilen Männern erleichtern es, die psychischen Folgen einer Neigung zu verstehen, mit der sich auseinanderzusetzen für niemanden einfach ist.

Downloadmaterialien für Therapie und Selbsthilfe, Adressen von Anlaufstellen sowie Literaturhinweise ermutigen Betroffene, ihre Angehörigen und Fachleute, sich dem Thema Pädophilie zu stellen und sich Hilfe zu holen, wenn man nicht weiterweiß.

Claudia Schwarze und Gernot Hahn

Herausforderung Pädophilie

Beratung, Selbsthilfe, Prävention

Fachwissen, 216 Seiten, 2., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2019

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-96605-010-4

 Book 15,99 €



Claudia Schwarze ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin und leitet die Psychotherapeutische Fachambulanz in Nürnberg, die auf die therapeutische Behandlung von Menschen, die Sexual- oder Gewaltstraftaten begangen haben, spezialisiert ist. Daneben ist die Einrichtung eine Anlaufstelle für Menschen, die fürchten, eine Sexualstraftat zu begehen, und Hilfe suchen.

Dr. Gernot Hahn ist Diplom-Sozialpädagoge und Diplom-Sozialtherapeut und leitet die Forensische Ambulanz im Klinikum am Europakanal Erlangen. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Begleitung und ambulante Nachsorge vor- und während des Maßregelvollzugs untergebrachter, straffällig gewordener Menschen. Er hat sich in einem längerfristigen Forschungsprojekt mit den Schutzfaktoren rückfallfreier Sexualstraftäter beschäftigt.

Info

Stimmen zur ersten Auflage

»In einfacher und für alle lesbarer Form wird Wissen auf dem neuesten Stand der Forschung und der therapeutischen Professionalität vermittelt, aber auch den Betroffenen ermöglicht, sich dazu zu äußern. Ein Buch, das im besten Sinn des Wortes der Aufklärung dient. Ich gratuliere den Autoren zu diesem gelungenen Werk!«

Aus dem Geleitwort, Prof. em. Dr. Wolfgang Berner, Ehemaliger Leiter des Instituts für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie in Hamburg

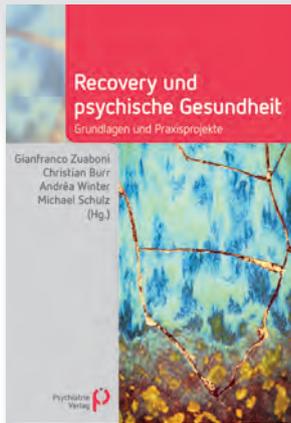
»Claudia Schwarze und Gernot Hahn haben aus profunder praktischer Erfahrung heraus genau den richtigen Ton

getroffen und über die volle Distanz gehalten. Entscheidend wird jetzt sein, wie dieses wichtige Buch an den Mann (im selteneren Fall an die Frau) gebracht werden kann.«

Aus Soziale Psychiatrie 4/2016, Martin Osinski

»Der gelungene und fundierte Ratgeber macht Menschen mit pädophilen Neigungen Mut, sich Hilfe zu suchen, und erläutert ihnen ebenso wie Psychologen und Sozialarbeitern, wie eine solche Hilfe aussehen kann.«

Aus Gehirn und Geist 2/2017, Corinna Hartmann



Welche Veränderungen im psychiatrischen Versorgungssystem, in den Einrichtungen und in der Zusammenarbeit aller Beteiligten sind notwendig, damit die Arbeit sich an den Ressourcen und Bedürfnissen der Patient*innen ausrichtet? Dieses Buch beschreibt die Voraussetzungen für die Implementierung recoveryorientierter Projekte und zeigt vor allem, wie man Recoveryorientierung konkret umsetzen kann.

Recoveryprojekte – zur Nachahmung empfohlen!

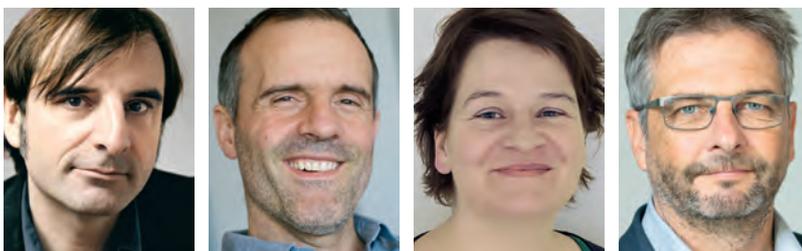
Dem Recoveryansatz liegen die Zuversicht und Hoffnung auf Genesung zugrunde. Er orientiert sich an den individuellen Lebenswegen der von psychischer Erkrankung betroffenen Personen und fragt, wie psychiatrisch Tätige sie dabei unterstützen können, ihre Ziele zu erreichen. Das fängt mit der gemeinsamen Entscheidungsfindung von Fachleuten, Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen an und hört mit dem Einsatz von Expert*innen aus Erfahrung noch lange nicht auf, wird doch gerade der Bildungsbereich durch Recovery Colleges entdeckt.

Voraussetzung ist ein neues, auf Kooperation und Koproduktion ausgerichtetes Selbstverständnis psychiatrisch Tätiger. Die hier versammelten Grundlagen und Praxisprojekte bieten jede Menge Ideen, die dazu beitragen können, Menschen in psychischen Krisen zu unterstützen und sich selbst fachlich neu aufzustellen. Die vorgestellten Projekte –

Genesungsgruppen, Empowerment Colleges, Shared Decision Making u.a. – verstehen sich dabei als »Work-in-Progress«, als konkrete Anregungen, um in der eigenen Einrichtung etwas Neues auszuprobieren oder auch selbst mit Psychiatrieerfahrenen gemeinsam etwas Neues zu entwickeln.

»Erst wenn es gelingt, psychisch erkrankte Menschen in aller Konsequenz als handelnde Subjekte (nicht Objekte einer Behandlung) und als Experten für ihr (Er-)Leben wahrzunehmen, kann eine recoveryorientierte Psychiatrie Wirklichkeit werden. Es wird noch vieler gemeinsamer Anstrengungen bedürfen, um dieses Ziel zu erreichen. Immerhin: Zu den zentralen Bestandteilen des Recoverykonzepts gehört auch Hoffnung.«

Aus dem Vorwort, Dr. phil. Elke Prestin



Gianfranco Zuaboni, Christian Burr, Michael Schulz und Andréa Winter (Hg.)

Recovery und psychische Gesundheit

Grundlagen und Praxisprojekte

Fachwissen, 288 Seiten, 1. Auflage 2020

30,00 € (D) | 30,90 € (A)

ISBN 978-3-96605-005-0

eBook 23,99 €

Dr. Gianfranco Zuaboni ist Pflegewissenschaftler, Leiter Pflegeentwicklung und Recovery-Beauftragter im Sanatorium Kilchberg. Er leitet das Projekt »Recovery College Bern« der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern. Zusammen mit Michael Schulz u.a. ist er Herausgeber der Fachzeitschrift »Psychiatrische Pflege«.

Christian Burr ist Pflegeexperte, MScN, und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für klinische Pflegewissenschaft der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Bern. Er ist Doktorand der Pflegewissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (D).

Andréa Winter ist Peermitarbeiterin und Übersetzerin bei den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern. Sie ist Mitherausgeberin von Publikationen zu den Themen Experten aus Erfahrung und Recovery.

Prof. Dr. habil. Michael Schulz ist Gesundheitswissenschaftler und Krankenpfleger, Honorarprofessur an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld, Mitarbeiter beim Krankenhausdezernat des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe und Mitarbeiter der Stabsgruppe für Klinikentwicklung und Forschung am LWL-Klinikum Gütersloh.

Wir präsentieren: unsere neuen Websites!

Im klaren und übersichtlichen Design haben wir unseren Shop komplett neu gestaltet. Unsere neuen Websites passen sich den Displaygrößen aller Endgeräte wie Smartphones und Tablets problemlos an. Wie gewohnt stehen viele Extras wie Leseproben, Downloadmaterialien, Informationen zu unseren Autor*innen und Veranstaltungen

Info

Sonderaktion zur neuen Website:

Die DVD »Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag. Ein Dokumentarfilm und ein Informationsfilm über Depression« für nur 10,00 € (statt 23,40 €)!
Exklusiv über unseren Webshop!



für Sie auf den einzelnen Buchseiten bereit.

Auch das neue Kundenkonto hat ein Update erfahren. Registrieren Sie sich als Kund*in und haben Sie jederzeit Zugriff auf Ihre Bestellungen, Ihre Abonnements und Downloads. Und wenn Sie keine Lust haben, sich ein neues Konto anzulegen, können Sie jederzeit als Gast bestellen. Einfach so, ohne Registrierung. Bezahlen können Sie über Rechnung, Paypal, Kreditkarte oder Lastschrift. Wählen Sie einfach aus, was Ihnen am besten gefällt.

Viel Spaß beim Stöbern:

www.psychiatrie-verlag.de & www.balance-verlag.de



Forschen und teilen – Open Access für die sozialpsychiatrische Forschung

Wir geben neue Impulse für die Versorgung und Behandlung psychisch erkrankter Menschen! Mit unserer kostenlosen Plattform »forschen und teilen« für Projektarbeiten, Habilitationen, Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten unterstützen wir die Forschung in der Sozialpsychiatrie. Sozialpsychiatrische Forschungsarbeiten sind auf bestehenden Plattformen für medizinische und sozialwissenschaftliche Forschungen unterrepräsentiert und schwer auffindbar.

Das gilt sowohl für quantitative als auch insbesondere für qualitative sozialpsychiatrische Forschung. Wir möchten diesen Forschungsarbeiten Raum bieten durch den Aufbau eines Open-Access-Angebotes für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Sozialpsychiatrie.



Schauen Sie vorbei:

www.forschen-und-teilen.de

ZEIT, Abschied zu nehmen von vollen Schränken und leeren Verpflichtungen. Wir brauchen Luft **FÜR VERÄNDERUNG.**

DAS BEWEGT MICH!

PSYCHOLOGIE HEUTE

WWW.PSYCHOLOGIE-HEUTE.DE





Hoffnung bewahren!

Die Diagnose einer Schizophrenie ist nicht das Ende. Sie ist der Anfang und der Beginn eines Erfahrungs- und Lernprozesses mit dem Ziel, die Krankheit zu überwinden oder so gut wie möglich mit ihr zu leben. Prof. Asmus Finzens Buch gehört seit seinem Erscheinen zur Standardliteratur über Schizophrenie. Es ermutigt erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, die Hoffnung zu bewahren, und appelliert an die Behandelnden, nicht vorschnell vor der Krankheit und ihren Folgen zu kapitulieren.

Keine Diagnose ist mit so vielen Vorurteilen behaftet wie die Schizophrenie. Der Mythos der Unheilbarkeit geistert nach wie vor durch die Köpfe von Angehörigen, Erkrankten und professionell Tätigen, die Stigmatisierung der Betroffenen ist hoch. Diese Umstände erschweren einen angemessenen Umgang mit der komplexen Erkrankung enorm und können einer erfolgreichen Therapie im Weg stehen. Dieses Buch enthält alle relevanten Aspekte zum Umgang und zur Behandlung der Krankheit unter Berücksichtigung sozialer, psychologischer und biologischer Aspekte. Das Erleben und Miterleben Betroffener und Angehöriger zeigt sich in vielen Fallbeispielen.

Die Stärke dieses Buches ist seine Verständlichkeit, die das Buch nicht nur für professionell Tätige, sondern auch für Betroffene und deren Angehörige so wertvoll macht.

Asmus Finzen

Schizophrenie

Die Krankheit verstehen, behandeln, bewältigen

Fachwissen, 256 Seiten, 3., korrigierte Auflage 2020

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-96605-046-3

eBook 15,99 €

Erscheint im November



Prof. Dr. Asmus Finzen, Jahrgang 1940, Professor der Psychiatrie, engagiert sich seit mehr als vier Jahrzehnten für Menschen, die an schizophrenen Psychosen erkranken. Als Klinikleiter war er sowohl in Deutschland (Wunstorf) als auch stellvertretend in der Schweiz (Basel) tätig. Seine zahlreichen Veröffentlichungen in Fach- und Tagespresse fanden ein breites Echo. Seit seiner Emeritierung setzt er sich verstärkt für Patientenrechte, für gleichberechtigte Patient-Therapeut-Beziehungen sowie gegen Vorurteile, Diskriminierung und Stigmatisierung psychisch Kranker ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.finzen.de.

Info

Stimmen zum Buch

»Asmus Finzen hat ein einfach verständliches, gut aufklärendes Buch über Schizophrenie geschrieben. Er versteht es, mit Feingefühl die Schwierigkeiten der Erkrankung für Familie, Freunde und Angehörige zu beschreiben und zu erklären, ohne dabei den Fokus vom Betroffenen abzuwenden.«

Auf Amazon, 26. Februar 2019

Ressource

Zuversicht

Hoffnung wird wichtig, wenn sie vermisst wird. Ohne Hoffnung gibt es keine Genesung. Auch Pflegende und psychosozial Tätige selbst brauchen Hoffnung, wenn Wiederaufnahmen fast schon absehbar sind. Doch was als Haltung sofort einleuchtet, ist im Pflegealltag nicht einfach umzusetzen. Dieses Buch vertieft das Wissen über Hoffnung und hält jede Menge Praxistipps parat.



Michaela Hans
**Hoffnung vermitteln
im Pflegeprozess**
better care, 160 Seiten
1. Auflage 2020
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-88414-936-2
eBook 19,99 €
Erscheint im November

Seit die Recoverybewegung auf »Hoffnung vermitteln« als eine bewusste Intervention in der Arbeit mit Klient*innen setzt, ergeben sich viele Fragen bezüglich der praktischen Umsetzung. Nicht zuletzt müssen Pflegende selbst Hoffnung haben, um diese vermitteln zu können.

In diesem leicht zu lesenden Fachbuch wird beschrieben, mit welchen Symptomen Hoffnungslosigkeit verbunden ist und wie man eine hoffnungsvolle Haltung erarbeiten und vermitteln kann. Die Beispiele aus der Praxis zeigen: Einerseits ist die Vielfalt der möglichen Interventionen groß, andererseits müssen sie zu der jeweiligen Person passen. Mit diesem Handbuch für den Pflegealltag, das sich sowohl an Pflegende in der ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgung richtet, wird Hoffnungvermitteln leichter fallen.

🔍 Leseprobe

Ich begegne Frau M. im Gang der Abteilung der psychiatrischen Akutstation. Wir kennen einander gut, sie war schon mehrmals in der Klinik. Ihre lange schwere Depression hat sie verbittert werden lassen. Sie schleicht gebückt, ihr Gesicht ist grau, ihr Blick ist dumpf. Sie kann nur sehr schwer am Morgen aufstehen und kämpft täglich mit dem Tagesprogramm. In

der Klinik beginnen wir Mitarbeitenden mit der Patientin einen gemeinsamen Kampf gegen die Depression: tägliches Wecken, tägliches Motivieren, am Tagesgeschehen teilzunehmen, es ist harte Arbeit. Frau M. sagt, sie könne nicht mehr, ihr Körper mache nicht mehr mit. Manchmal frage ich mich, ob sie überhaupt noch mitkämpft oder ob wir Helfenden bereits alleine kämpfen.

Ich beginne meine Spätschicht: »Guten Morgen«, begrüße ich sie. Daraufhin muss ich mich schnell korrigieren, es ist Mittag und nicht Morgen. Ich entschuldige mich und sage, dass ich heute spät aufgestanden bin und die Zeit wohl nicht ganz im Griff habe. Frau M. beginnt schallend zu lachen: »Das gefällt mir!«, platzt sie heraus. Wir lachen beide und wir wissen, dass wir beide das Gleiche denken: Wie schnell kann man die Seite

wechseln. Für eine kurze Begegnung hat die Patientin ihre Depression vergessen.

Ihre Augen leuchten kurz auf, sie wirft beim Lachen den Kopf keck nach hinten. Ich sehe sie in einem ganz anderen Licht. Das ist eine ganz andere Frau M., als ich sie kenne.

Von diesen glücklichen Momenten gibt es viele im Pflegealltag. Ich sammle sie minutiös, einerseits für mich, weil ich weiß, dass Helfer ebenso nicht immer unerschöpflichen Zugang zu ihren Kräften besitzen, und andererseits sammle ich sie für die Patienten. Im nächsten Bezugspersonengespräch werde ich Frau M. fragen, ob sie sich an ihr Lachen damals im Gang erinnern kann.



Michaela Hans arbeitet auf einer Aufnahmestation und einer Akutstation im Spital Thurgau.

Nachlese



Pflegende können viel zur Stabilisierung und Nachsorge traumatisierter Menschen beitragen, sowohl im stationären als auch im ambulanten Sektor. Diese Einführung aus erster Hand liefert dafür die theoretischen Grundlagen und viele praktische Hilfestellungen. Von diesem Know-how der traumasensiblen Pflege können auch andere Nutzergruppen sehr profitieren.

Anja Maria Reichel
Traumasensible psychiatrische Pflege
 better care, 155 Seiten
 1. Auflage 2019
 25,00 € (D) | 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-88414-699-6
 eBook 19,99 €



Alles, was man für die Praxis braucht!

»PraxisWissen« stellt in konzentrierter Form zentrale Aufgaben der psychiatrischen Versorgung dar. Fachlich bewährte therapeutische Grundsätze werden vermittelt und immer auch in ihrer praktischen Umsetzung gezeigt. So können psychiatrisch Tätige den Klient*innen das geben, was sie für die Bewältigung psychischer Krisen brauchen.

Das Sich-Einlassen auf die Häuslichkeit der Menschen ist einerseits mit Unsicherheiten und Unvorhersehbarem verbunden, weckt andererseits aber auch Neugierde und Zufriedenheit in der Arbeit. Kompakt und strukturiert beschreibt dieses Buch Rollen, Aufgaben und Herausforderungen der aufsuchenden psychiatrischen Arbeit.



Klaus Obert, Karin Pogadl-Bakan und Gabriele Rein
Aufsuchende psychiatrische Arbeit
 PraxisWissen, 160 Seiten
 1. Auflage 2019
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-88414-691-0
 eBook 15,99 €

Viele Menschen mit einer psychischen Erkrankung können auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten. Dieses Buch beschreibt ideenreich und konkret sowohl das Aufgabenfeld als auch den Praxisalltag von Jobcoaches.



Bettina Bärtsch und Micheline Huber
Jobcoaching für Menschen mit psychischer Erkrankung
 PraxisWissen, 160 Seiten
 1. Auflage 2019
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-88414-687-3
 eBook 15,99 €

Bestimmte Verhaltensmuster der Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen die Beziehung zwischen Betroffenen und Helfenden immer wieder auf die Probe. Wie eine auch langfristig wirksame Begleitung gelingen kann, zeigt Ewald Rahn praxisnah und begegnungsorientiert.



Ewald Rahn
Menschen mit Borderline begleiten
 PraxisWissen, 160 Seiten
 Neuausgabe 2019
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-88414-964-5
 eBook 15,99 €

Krisen und Notfälle erfordern ein frühzeitiges und planvolles Handeln vonseiten der Helfenden. Wie psychiatrisch Tätige außerordentliche Situationen meistern können, beschreibt dieses Buch anhand vieler Fallbeispiele.



Manuel Rupp
Psychiatrische Krisenintervention
 PraxisWissen, 160 Seiten
 Neuausgabe 2018
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-88414-649-1
 eBook 15,99 €



Den Körper mitdenken

»Menschen mit sowohl psychischen als auch somatischen Erkrankungen haben denselben Anspruch wie alle anderen auch. Sie haben das Recht auf eine fachlich kompetente und zugewandte Pflege, Betreuung und Behandlung. Dementsprechend sollten auch die Behandlungskonzepte die Wechselbeziehung zwischen körperlichen und psychischen Erkrankungen berücksichtigen.«

Auszug aus den Schlussbemerkungen

Wenn Menschen mit einer psychischen Erkrankung gleichzeitig körperliche Beschwerden zeigen, werden diese allzu oft nur auf das »ver-rückte« Verhalten bezogen – körperliche Komorbiditäten werden noch immer zu wenig erkannt und bleiben daher unbehandelt.

Der neue PraxisWissen-Band füllt diese Wissens- und Versorgungslücke und hilft bei der Abstimmung somatischer und psychiatrischer Pflege. Am häufigsten treten bei Menschen mit einer psychischen Störung als körperliche Beschwerden Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Lunge sowie endokrinologische und Stoffwechselerkrankungen auf. In Fallbeispielen zeigt das Autor*innenteam die dazugehörigen Ausprägungen und Auswirkungen und geht u.a. auf medikamenteninduzierte Problemstellungen ein, zum Beispiel auf hohe Gewichtszunahmen, Polypharmazie oder Fehlernährung.

Aus der Praxis werden Empfehlungen dafür abgeleitet, wie sich Qualitätszirkel und interne Fortbildungsangebote zur Sensibilisierung implementieren lassen. Nur wenn die Grenzen innerhalb der Versorgung aufgebrochen werden und somatische Pflegeprobleme nicht nur ausschließlich soma-

tisch ausgebildeten Pflegefachpersonen zugeschrieben werden, kann eine adäquate, an den Bedürfnissen des psychisch erkrankten Menschen ausgerichtete Behandlung ermöglicht werden. Dieses Buch setzt eine neue Qualität der Behandlung in die Praxis um.

Ein Buch für alle in der psychiatrischen Versorgung Tätige, wie Pflegefachpersonen, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, aber auch Sozialarbeiter*innen, Physio- und Ergotherapeut*innen.

»Pflegefachpersonen, die kritisch denken, zeichnen sich unter anderem durch Kreativität, Selbstvertrauen, Flexibilität, Neugier, Intuition, Offenheit und Beharrlichkeit aus.«

Thomas Schwarze, Regine Steinauer und Simone Beeri

Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit

PraxisWissen, 160 Seiten

1. Auflage 2019

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-88414-697-2

eBook 15,99 €



Thomas Schwarze arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung angewandte Forschung und Entwicklung Pflege und im Bachelorstudiengang Pflege der Fachhochschule Bern, Departement Gesundheit.

Regine Steinauer ist als Pflegewissenschaftlerin in den UPK Basel in der Abteilung Entwicklung & Forschung Pflege, MTD und Soziale Arbeit tätig. Als pflegerische Abteilungsleiterin leitet sie das Ambulatorium für substanzgebundene Süchte ADS/Janus.

Simone Beeri ist Pflegeexpertin und Pflegewissenschaftlerin MScN in der Direktion Pflege und Bildung der PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG.



»Irren ist menschlich« als Einzelbände

Handliche Häppchen

für kluge Köpfe

Sie haben die Wahl! »Irren ist menschlich« ist das sozialpsychiatrische Standardwerk und prägt die Versorgung psychisch erkrankter Menschen. Sechs große Themenbereiche gibt es jetzt einzeln, in handlicher Form und zu günstigem Preis – auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Noch praktischer für Studierende und Profis, um einzelne Themen zu vertiefen und im Arbeitsalltag zu bestehen.



Thomas Bock, Ulrike Kluge
Irren ist menschlich
Kapitel 1: Der sich und Anderen helfende Mensch
82 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-977-5
eBook 7,99 €



Peter Brieger
Irren ist menschlich
Kapitel 7: Der sich und Andere niederschlagende Mensch (Depression)
75 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-986-7
eBook 7,99 €



Uwe Gonther
Irren ist menschlich
Kapitel 5: Der sich und Anderen fremd werdende Mensch (Schizophrenie)
75 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-980-5
eBook 7,99 €



Andreas Heinz
Irren ist menschlich
Kapitel 8: Der sich und Andere versuchende Mensch (Abhängigkeit)
85 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-989-8
eBook 7,99 €



Peter Brieger
Irren ist menschlich
Kapitel 6: Der sich und Andere aufbrechende Mensch (Manie)
44 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-983-6
eBook 7,99 €



Jens Plag, Ewald Rahn, Andreas Ströhle
Irren ist menschlich
Kapitel 9: Der sich und Andere bemühende Mensch (Neurotisches Handeln, Persönlichkeitsstörungen und Psychosomatik)
93 Seiten, 10,00 €
ISBN 978-3-88414-992-8
eBook 7,99 €

Beziehungsgeflechte in der Gemeindepsychiatrie



Grundlage gelingender sozialpsychiatrischer Hilfen ist Beziehung – und zwar nicht nur die zwischen Fachkräften und Klient*innen. Dieser Band beleuchtet Beziehungsgeflechte und das Verhalten im sozialen Nahraum aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Im Fokus steht die Frage, wie sich die Qualität von Beziehungsangeboten aus Sicht der Nutzer*innen messen und verbessern lässt. Die Forschungsbeiträge nehmen u. a. die Partner*innensuche von Menschen mit Psychiatrieerfahrung in den Blick sowie die Beziehungsgestaltung im Betreuten Wohnen und im Kontext von Genesungsbegleitung. Die Autor*innen decken dabei sowohl Potenziale als auch Spannungsfelder professioneller Beziehungen auf.

Henning Daßler und Petra Gromann (Hg.)

Beziehungskisten

Erleben und Qualität von Beziehungen in der Gemeindepsychiatrie

Fuldaer Schriften zur Gemeindepsychiatrie Band 8, 176 Seiten, 1. Auflage 2020

30,00 € (D) | 30,90 € (A)

ISBN 978-3-88414-996-6,

 Book 23,99 €

Erscheint im November

Individuelle Bedarfe identifizieren



Arbeit bedeutet nicht nur die Sicherung des Lebensunterhalts, sondern ist sinn- und identitätsstiftend: Teilhabe an Arbeit ermöglicht psychisch erkrankten Menschen, sich in der Gesellschaft zu positionieren und etwas leisten zu können. Angebote beruflicher Integration im Sinne einer selbstbestimmten Teilhabeplanung müssen jedoch in hohem Maße individuell und flexibel gestaltet sein. Die qualitativen Forschungsbeiträge in diesem Band versammeln sowohl Hürden als auch Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Beispiele erfolgreicher Inklusionsprojekte zeigen zudem, wie wichtig es ist, frühzeitig mit der beruflichen Eingliederung zu beginnen.

Henning Daßler und Petra Gromann (Hg.)

Teilhabe an Arbeit

Subjektive Perspektiven

Fuldaer Schriften zur Gemeindepsychiatrie Band 7

160 Seiten, 1. Auflage 2020

30,00 € (D) | 30,90 € (A)

ISBN 978-3-88414-995-9

 Book 23,99 €

Erscheint im November



Prof. Dr. Henning Daßler ist Diplom-Pädagoge und lehrt an der Hochschule Fulda Gemeindepsychiatrie, Rehabilitation und Beratung. Er ist Studiengangsleiter für den M.A. Soziale Arbeit Gemeindepsychiatrie.

Prof. Dr. Petra Gromann ist Diplom-Soziologin und Professorin für Rehabilitation an der Hochschule Fulda. Sie ist Studiengangsleiterin für den B.A. Soziale Arbeit online/BASA-dual.



Die Psychiatrie in Kocborowo/Konradstein und ihre Opfer im Zweiten Weltkrieg

In dem nahe Starogard Gdański/Preußisch Stargard gelegenen Kocborowo/Konradstein befand sich seit 1895 eine von zwei großen psychiatrischen Heil- und Pflegeanstalten der Provinz Westpreußen. Nach dem deutschen Überfall auf Polen im Herbst 1939 gehörte Kocborowo/Konradstein zu den Anstalten, deren Patient*innen als erste von Krieg und Krankenmord betroffen waren. Die Namen der Opfer sind zum großen Teil bekannt, dennoch sind sie in der Erinnerungskultur wenig präsent. Um dem entgegenzuwirken, präsentiert das Autor*innenteam auf Basis neuer Forschung 15 exemplarische Biografien von Opfern des Krankenmordes und/oder der NS-Psychiatrie im Reichsgau Danzig-Westpreußen.

Robert Parzer, Maïke Rotzoll und Dietmar Schulze

Die besetzte Anstalt

Die Psychiatrie in Kocborowo/Konradstein (Polen/Westpreußen) und ihre Opfer im Zweiten Weltkrieg
Forschung für die Praxis – Hochschulschriften, 100 Seiten, 1. Auflage 2019
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96605-042-5



100 Jahre LWL-Klinikum Gütersloh

Die Entwicklung einer psychiatrischen Klinik vollzieht sich im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Zeitgeist, Trägerinteressen und Ökonomie. Harmonisieren Mitarbeitende und Organisationsstrukturen? Wie sieht es mit der Partizipation von Patient*innen und deren Angehörigen aus? Zum ersten Mal wird versucht, die Geschichte des LWL-Klinikums Gütersloh als EinJahrhundertProjekt durch alle Phasen und Entwicklungen geschlossen darzustellen. Einzelne, bedeutsame Episoden sind dabei die Knotenpunkte des roten Fadens durch das Jahrhundert. Es gilt, die Geschichte des Klinikums am Stück zu erzählen, um Muster sichtbar zu machen, die sich sonst nicht erschließen.

Ute Pothmann, Ute Feischen, Reinhard Loer, Bernd Meißnest, Michael Schulz, Hildegard Winkler und Klaus-Thomas Kronmüller

Von der Provinzialheilanstalt zum LWL-Klinikum Gütersloh

EinJahrhundertProjekt der Psychiatriegeschichte
Forschung für die Praxis – Hochschulschriften, 120 Seiten, 1. Auflage 2019
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96605-036-4



Die Reintegration von Täter*innen der NS-»Euthanasie« in Niedersachsen nach 1945

Nach 1945 war die deutsche Psychiatrie geprägt von Ärzt*innen, die im Nationalsozialismus an Medizinverbrechen beteiligt gewesen waren. Auch im Land Niedersachsen sammelten sich viele Männer und Frauen, die in »Kinderfachabteilungen«, als »Euthanasie«-Tötungs-ärzt*innen, als Gutachter*innen und Anstaltsleiter*innen erwachsene und minderjährige Psychiatriepatient*innen ermordet oder diese Morde mitverantwortet hatten. Die Arbeit zeichnet die Voraussetzungen und den Weg der Reintegration dieser Personen in Gesellschaft und Arbeitswelt der frühen Bundesrepublik nach.

Christof Beyer

In Gegenwart der Vergangenheit

Die Reintegration von Täterinnen und Tätern der NS-»Euthanasie« in Niedersachsen nach 1945
Forschung für die Praxis – Hochschulschriften, 120 Seiten, 1. Auflage 2019
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-96605-001-2
Erscheint im Dezember



Must-have



Matthias Hammer und Irmgard Plöbl
Irre verständlich
 Menschen mit psychischer Erkrankung
 wirksam unterstützen
 Fachwissen, 272 Seiten
 30,00 € (D) | 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-88414-533-3
 eBook 23,99 €

 Wer mit psychisch erkrankten Menschen arbeitet, wird häufig mit Verhaltensweisen oder Symptomen konfrontiert, die nur schwer zu verstehen sind. Das Autor*innenteam vermittelt Hintergrundwissen, das die Logik psychischer Erkrankungen begreifbar macht. Es wird erklärt, wie psychische Störungen entstehen und welche Bedingungen ihre Genesung beeinflussen. Das Buch enthält Handwerkszeug, das für den Umgang im Alltag hilfreich ist, und macht deutlich, welche Selbsthilfestrategien wirksam sind.



Michael Löhr, Michael Schulz
 und André Nienaber
Safewards
 Sicherheit durch Beziehung und Milieu
 better care, 192 Seiten
 25,00 € (D) | 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-96605-043-2
 eBook 19,99 €

 Gewaltprävention ist ein zentrales Thema für die psychiatrische Pflege. Das am Londoner King's College entwickelte Safewards Modell zeigt, was Konflikte auslöst und was Pflegepersonen und Patient*innen zu einer Reduzierung der Problematik beitragen können. Vorgestellt wird ein multiprofessionelles, modulares Interventionskonzept und die Erfolg versprechende Qualitätsoffensive in der direkten, alltäglichen Patient*innenversorgung!



Klaus Dörner, Ursula Plog, Thomas Bock,
 Peter Brieger, Andreas Heinz und
 Frank Wendt (Hg.)
Irren ist menschlich
 Lehrbuch der Psychiatrie und Psychotherapie
 25. Auflage 2019
 Lehrbuch, 992 Seiten
 40,00 € (D) | 41,20 € (A)
 ISBN 978-3-88414-610-1
 eBook 31,99 €

 Die neue Generation für eine bessere Psychiatrie: Seit fast vierzig Jahren prägt das Lehrbuch die Menschen, die psychiatrisch arbeiten, und das Selbstbewusstsein derjenigen, die von psychischen Störungen betroffen sind. Enthalten sind u.a.: ausbildungsrelevantes Wissen über psychische Krankheiten, therapeutische Ansätze und Methoden. 1978 wurde der Psychiatrie Verlag eigens für dieses Lehrbuch gegründet. Bis heute ist »Irren ist menschlich«, das immer wieder überarbeitet und ergänzt worden ist, Bestseller des Verlags.



Rainer Sachse
Persönlichkeitsstörungen verstehen
 Zum Umgang mit schwierigen Klienten
 Fachwissen, 120 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-88414-508-1
 eBook 15,99 €

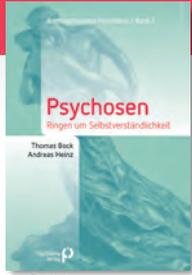
 Rainer Sachse zeigt, wie man Verständnis und Zugang zu Menschen mit Persönlichkeitsstörungen entwickeln kann. Für ihn stellen sich diese Störungen im Kern als Beziehungsstörungen dar. Anhand des von ihm entwickelten Modells der doppelten Handlungsregulation zeichnet er nach, wie diese ungünstigen Beziehungsmuster zustande kommen, in der Familie verstärkt werden, sich in der Biografie entwickeln und welche Probleme daraus für Betroffene und die Menschen, die mit ihnen umgehen, entstehen.



Stefan Weinmann
Die Vermessung der Psychiatrie
 better care, 224 Seiten
 25,00 € (D) | 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-88414-931-7
 eBook 19,99 €

 Wenn man die gegenwärtige Psychiatrie verstehen will, muss man verstehen, was in den Köpfen von Psychiater*innen vor sich geht, sagt Weinmann und plädiert dafür, dass sich die Psychiatrie mehr den sozialen und auch den gesellschaftlichen Bedingungsfaktoren stellt. Mit diesem Buch liefert er einen kritischen und hochspannenden Beitrag.

Fachbuch/Lehrbuch



Bock, Heinz
Psychosen
2016, 336 Seiten
50,00 € (D) | 51,40 € (A), Best.-Nr.: 4-602-6
eBook 39,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-873-0



Finzen
Stigma psychische Krankheit
2013, 184 Seiten, 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
Best.-Nr.: 4-575-3
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-841-9



Sachse, Langens, Sachse
Klienten motivieren
2012, 176 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-951-5
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-959-1



Thoma
Common Sense und Verrücktheit im sozialen Raum
2018, 318 Seiten, 39,00 € (D) | 40,10 € (A),
Best.-Nr.: 4-928-7
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-940-9



Becker, Schlutz
Experten für Eigensinn
2019, 240 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 4-922-5
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-969-0



Kalms, Striegnitz
Raum 4070 & Psychosen verstehen
6. Auflage 2015, Doppel-DVD
Laufzeit 84 Minuten + 101 Minuten
25,00 € (D/A), Best.-Nr.: 4-452-7



Schlimme, Brückner
Die abklingende Psychose
2017, 272 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-642-2
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-904-1



Utschakowski, Sielaff, Bock, Winter (Hg.)
Experten aus Erfahrung
2016, 296 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-582-1
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-879-2



Bock, Klapheck, Ruppelt
Sinnsuche und Genesung
2014, 320 Seiten, 30,00 € (D) | 30,90 € (A)
Best.-Nr.: 4-577-7
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-858-7



Krumm, Kilian, Löwenstein
Qualitative Forschung in der Sozialpsychiatrie
2019, 288 Seiten
35,00 € (D) | 36,00 € (A), Best.-Nr.: 4-686-6
eBook 27,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-972-0



Schneck
Beratung und Begleitung von Flüchtlingen
2017, 272 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-654-5
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-889-1



Vollmann (Hg.)
Ethik in der Psychiatrie
2017, 239 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-666-8
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-910-2



Bischkopf, Deimel, Walther, Zimmermann (Hg.)
Soziale Arbeit in der Psychiatrie
2017, 552 Seiten, 35,00 € (D) | 36,00 € (A),
Best.-Nr.: 4-623-1
eBook 27,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-888-4



Rosemann, Konrad (Hg.)
Selbstbestimmtes Wohnen
2. Auflage 2017, 343 Seiten,
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 4-655-2
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-906-5



Steinhart, Wienberg (Hg.)
Rundum ambulant
2017, 320 Seiten
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 4-670-5
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-898-3



Zinkler, Laupichler, Osterfeld (Hg.)
Prävention von Zwangsmaßnahmen
2016, 256 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-632-3
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-882-2



Finzen, Scherck, Weinmann
Medikamentenbehandlung bei psychischen Störungen
2017, 274 Seiten, 30,00 € (D) | 30,90 € (A),
Best.-Nr.: 4-585-2
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-866-2



Sachse, Walburg
Umgang mit narzisstisch geprägten Klienten
2017, 158 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-661-3
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-900-3



Storch, Plößl (Hg.)
Handbuch Arbeit
3. Auflage 2015, 438 Seiten
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 4-593-7
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-868-6



Zinkler, Mahlike, Marschner
Selbstbestimmung und Solidarität
2019, 240 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A), Best.-Nr.: 4-919-5
eBook 23,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-919-5

Basiswissen



Bock
Umgang mit psychotischen Patienten
8. Auflage 2013, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-570-8
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-851-8



Kremer, Schulz
Motivierende Gesprächsführung in der Psychiatrie
3. Auflage 2016, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-658-3
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-915-7

better care



Hemkendreis, Haßlinger
Ambulante Psychiatrische Pflege
2014, 144 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-579-1
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-860-0

Arbeitshilfen



Berg-Peer
Moderation von Selbsthilfegruppen
2016, 96 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 4-651-4
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-880-8



Büge
Cannabiskonsum und psychische Störungen
Basiswissen, 152 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-635-4
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-891-4



Laabdallaoui, Rüschoff
Umgang mit muslimischen Patienten
2. Auflage 2017, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-659-0
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-896-9



Kozel
Professionelle Pflege bei Suizidalität
2015, 141 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-578-4
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-861-7



Boden, Feldt
Tröst und Hoffnung für den Genesungsweg
2017, 256 Seiten
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 4-648-4
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-903-4



Eink, Haltenhof
Umgang mit suizidgefährdeten Menschen
5. Auflage 2016, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-663-7
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-892-1



Reker
Umgang mit alkoholabhängigen Patienten
2015, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-584-5
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-876-1



Noelle
Grundlagen und Praxis gerontopsychiatrischer Pflege
2015, 168 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-624-8
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-869-3



Hammer
SBT: Stressbewältigungstraining für psychisch kranke Menschen
6. Auflage 2014, 196 Seiten
30,00 € (D) | 30,90 € (A)
Best.-Nr.: 4-517-3



Haerlin, Plößl
Berufliche Beratung psychisch Kranker
3. Auflage 2018, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-688-0
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-911-9



Scherer, Lampert
Angehörige in der Psychiatrie
152 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-638-5
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-907-2



Röseler
Professionelle Pflege bei Zwangsstörungen
2015, 144 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-634-7
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-877-8



Jensen, Hoffmann, Spreitz, Sadre Chirazi-Stark
Diagnosenübergreifende Psychoedukation
2. Auflage 2014, 336 Seiten
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 4-564-7
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-844-0



Knuf
Empowerment und Recovery
4. Auflage 2016, 160 Seiten
17,95 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-644-6
eBook 13,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-884-6



Trost, Rogge
Umgang mit Menschen im Maßregelvollzug
2016, 160 Seiten
18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 4-633-0
eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-883-9



Schnackenberg, Burr
Stimmenhören und Recovery
2017, 127 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 4-656-9
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-890-7



Von Peter, Wilfer, Gervink
Recoveryorientierte Gruppenarbeit für Menschen mit Psychoerfahrungen
2019, 126 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 4-566-1
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 4-960-7

Must-have

☺ Eine psychische Erkrankung in der Familie bringt vielfältige Belastungen und Einschränkungen mit sich. In diesem authentischen und bewegenden Ermutigungsbuch berichten erwachsene Kinder psychisch erkrankter Elternteile ihre Sicht der Dinge. Die zehn Geschichten zeigen ein Spektrum unterschiedlicher Persönlichkeiten und unterschiedlicher Diagnosen der Eltern – von Zwangsstörungen über Borderline, Schizophrenie hin zu Depression und Alkoholabhängigkeit.



Johannes Jungbauer und Katharina Heitmann (Hg.)
Unsichtbare Narben
 Erwachsene Kinder psychisch erkrankter Eltern berichten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A)
 ISBN 978-3-86739-170-2
 eBook 12,99 €

☺ Grübeln kann zum Entstehen von Depressionen beitragen und sie aufrechterhalten. In diesem Buch erfahren Sie, was Grübeln von anderen Formen des Nachdenkens unterscheidet und welche Ursachen es dafür gibt. Viel-Grübler* innen lernen, Grübeln zu überwinden. Dieses Buch informiert über den neuesten Wissensstand zu Erscheinungsbild, Ursachen und Konsequenzen häufigen Grübelns, in der Psychologie auch Ruminatio genannt (von lat. Ruminare = wiederkäuen).



Tobias Teismann
Grübeln
 Wie Denkschleifen entstehen und wie man sie löst
 BALANCE ratgeber,
 136 Seiten + Downloadmaterial 
 15,00 € (D) | 15,50 € (A)
 ISBN 978-3-86739-081-1
 eBook 12,99 €

☺ Auch auf dem Bauernhof kann man darüber streiten: Sind ein Vater und ein Kind schon eine Familie? Oder können zwei Mütter und ein Junge auch eine Familie sein? Was für Mika normal ist, erscheint Ida ganz fremd. Aber der gemeinsam erlebte Eselschreck verbindet und das elterliche Staunen über ein bisschen Abenteuerstaub auch. Endlich ein Bilderbuch, das die Vielfältigkeit der Familienformen abbildet und eine große Hilfe für Eltern und pädagogisch Arbeitende darstellt.



Miriam Lindner und Heribert Schulmeyer
Mika, Ida und der Eselschreck
 Eine Geschichte über eine Regenbogenfamilie
 kids in BALANCE, 40 Seiten
 17,00 € (D) | 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-86739-135-1
 eBook 9,99 €

☺ »Was bleibt noch übrig, wenn unser Umgang mit dem anderen ein ewiger Eiertanz ist? Oberflächlicher Small Talk, angespanntes Schweigen, jede Menge Stress. Was früher ein leichtfüßiger Tanz der Zuneigung und Nähe war, verwandelt sich in einen Maskenball.« Das Leben mit Menschen mit Borderline ist anstrengend – »Schluss mit dem Eiertanz« und »Das Schluss-mit-dem-Eiertanz-Arbeitsbuch« verhelfen zu konstruktivem Umgang mit ihnen.



Paul T. Mason und Randi Kreger
Schluss mit dem Eiertanz
 Für Angehörige von Menschen mit Borderline
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-86739-005-7
 eBook 15,99 €

☺ Dieses Buch ist der erste kindgerechte Ratgeber für junge Menschen mit Zwangserkrankungen (engl. Obsessive Compulsive Disorder bzw. OCD). Zwei erfahrene spezialisierte Psychotherapeutinnen holen die Betroffenen mit diesem Buch humorvoll und einfühlsam aus ihrer Einsamkeit. Leicht verständliche Informationen zur Zwangserkrankung in altersgemäßer Sprache und zahlreiche konkrete Beispiele helfen, die Krankheit zu verstehen und zu bewältigen. Dieser einzigartige Ratgeber bietet Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt dabei, Schritt für Schritt den Zwang zu vertreiben.



Susanne Fricke und Katharina Armour
Dem Zwang die rote Karte zeigen
 Ein Ratgeber für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern
 BALANCE ratgeber, 143 Seiten + Downloadmaterial 
 18,00 € (D) | 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-86739-152-8
 eBook 14,99 €

BALANCE ratgeber



BApK e.V. (Hg.)
Mit psychischer Krankheit in der Familie leben
 5. Auflage 2014, 320 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-088-0
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-858-9



Bunt, Prins
Ein gutes Leben und andere Probleme
 2018, 160 Seiten
 17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-139-9
 eBook 13,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-929-6



Hammer
Das innere Gleichgewicht finden
 2. Auflage 2012, 272 Seiten
 18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 9-049-1



Ramirez Basco
Manie und Depression
 2017, 259 Seiten
 25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 9-146-7
 eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-810-7



Bischkopf
So nah und doch so fern
 3. Auflage 2015, 192 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-155-9
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-862-6



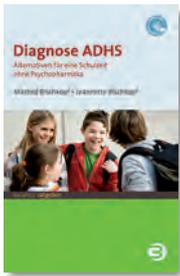
Escher, Romme, Runte
Die Stimmen und ich
 2015, 304 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-092-7
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-859-6



Hoffmann, Michaux
Grenzenlos emotional
 2018, 192 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-164-1
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-915-9



Taitz
Wenn Essen nicht satt macht
 2. Auflage 2015, 320 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-082-8
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-756-8



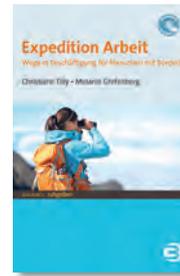
Bischkopf, Bischkopf
Diagnose ADHS
 2015, 216 Seiten
 17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-066-8
 eBook 13,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-865-7



Friedrich, Friebe
Kindern Mut machen
 2011, 184 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-067-5
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-750-6



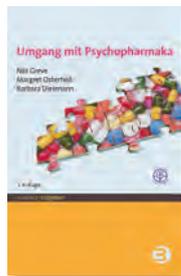
Knuf, Gartelmann
Bevor die Stimmen wiederkommen
 9. Auflage 2014, 240 Seiten
 16,00 € (D) | 16,50 € (A), Best.-Nr.: 9-043-9
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-831-2



Tilly, Grefenberg
Expedition Arbeit
 2015, 296 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-144-3
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-866-4



Bock
Achterbahn der Gefühle
 4. Auflage 2018, 211 Seiten
 17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-174-0
 eBook 13,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-925-8



Greve, Osterfeld, Diekmann
Umgang mit Psychopharmaka
 5. Auflage 2017, 287 Seiten
 20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-169-6
 eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-873-2



Knuf, Tilly
Borderline: Das Selbsthilfebuch
 8. Auflage 2018, 206 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-132-0
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-179-5



Wersin, Schoppmann
Selbstverletzendes Verhalten
 2019, 112 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-176-4
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-950-0



Brütting
Was macht der Krebs mit uns?
 2. Auflage 2015, 168 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-064-4
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-749-0



Groen, Verbeek
Wieder besser drauf!
 2018, 142 Seiten
 18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 9-122-1
 eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-913-5



Lammers, Ohls
Mit Schuld, Scham und Methode
 2017, 216 Seiten
 18,00 € (D) | 18,50 € (A), Best.-Nr.: 9-160-3
 eBook 14,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-879-4



Wolfersdorf
Depression
 2010, 240 Seiten
 15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-060-6
 eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-742-1

BALANCE Beruf



Grapp
Die ICF verstehen und nutzen
3. Auflage 2019, 112 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-187-0
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-955-5



Hötten, Hirsch
Jobcoaching
2014, 186 Seiten
35,00 € (D) | 36,00 € (A), Best.-Nr.: 9-086-6
eBook 27,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-856-5



Lauterbach
Engagiert und gesund bleiben
2015, 200 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-145-0
eBook 15,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-864-0



Rösch, Linsenmayr
Vom Umgang mit schwierigen und gewaltbereiten Klienten
2. Auflage 2017, 168 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A), Best.-Nr.: 9-158-0
eBook 19,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-872-5

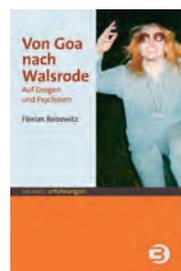


Tergeist
Führen und leiten in sozialen Einrichtungen
2015, 256 Seiten
40,00 € (D) | 41,20 € (A), Best.-Nr.: 9-087-3
eBook 31,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-861-9

BALANCE erfahrungen



Knuf (Hg.)
Gesundheit ist möglich!
4. Auflage 2012, 248 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-034-7
eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-714-8



Reisewitz
Von Goa nach Walsrode
2018, 184 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-124-5
eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-927-2



Samstag, Samstag
Wahnsinn um drei Ecken
2018, 176 Seiten
16,00 € (D) | 16,50 € (A), Best.-Nr.: 9-171-9
eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-904-3



Sechting
Der Zahlendieb
2017, 191 Seiten
16,00 € (D) | 16,50 € (A), Best.-Nr.: 9-125-2
eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-901-2



Stammmler
Das erzähl' ich nur Ihnen!
2017, 187 Seiten
16,00 € (D) | 16,50 € (A), Best.-Nr.: 9-121-4
eBook 12,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-884-8

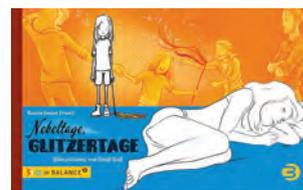
kids in BALANCE



Backhaus, Linke
Molly und das große Nichts
2018, 44 Seiten
17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-126-9



Brütting, Heinemann, Hennings-Huep
Leos Papa hat Krebs
2018, 40 Seiten
17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-130-6



Fessel, Kull
Nebeltage, Glitzertage
2018, 40 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-133-7



Fessel, Linke
Selina Stummfisch
2019, 40 Seiten
17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-177-1



Fessel, Schulmeyer
Ein Stern namens Mama
2018, 32 Seiten
17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-173-3
eBook 9,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-938-8

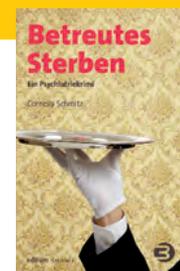


Hächler, Tschirren, Mambourg
Ich bin Loris
2015, 40 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-153-5
eBook 9,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-944-9



Heine, Schulmeyer
Tausendfühler Lars
2019, 40 Seiten
17,00 € (D) | 17,50 € (A), Best.-Nr.: 9-131-3

edition BALANCE



Schmitz
Betreutes Sterben
2017, 200 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-117-7
eBook 9,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-882-4



Schmitz
Dir werd ich helfen
2018, 160 Seiten
15,00 € (D) | 15,50 € (A), Best.-Nr.: 9-137-5
eBook 9,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-910-4



Van der Meer
Heiter bis wolkig
2018, 320 Seiten
20,00 € (D) | 20,60 € (A), Best.-Nr.: 9-118-4
eBook 9,99 € (D/A), Best.-Nr.: 9-905-0

Mit der Nase im Wind

Diese Zeitschriften informieren Sie immer aktuell über die Akteure, Trends und Themen innerhalb der deutschen Psychiatrielandschaft:



PSYCHOSOZIALE umschau

»Die Psychosoziale Umschau informiert, schafft Überblick und ist eine unverzichtbare Quelle für neue Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie.«

Petra Gromann, Professorin für Rehabilitation an der Hochschule Fulda



sozialpsychiatrische informationen

»Gute Praxis und sozialpsychiatrische Professionalität brauchen Reflexion, Theorie und Empirie, brauchen ganz einfach ›das Info‹.«

Christian Zechert, Vorstandsmitglied des BApK



R&P Recht und Psychiatrie

R&P hat von Anfang an ein klares Programm: Recht muss gerade denen helfen, deren Rechte aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung in Gefahr sind.«

Wolf Crefeld, emeritierter Prof. der Ev. FH Bochum

Psychiatrie
Verlag 

Kostenlose Probe-Downloads unter: www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften

Stempel der Buchhandlung

Informationen für den Buchhandel:

Auslieferung Deutschland und Österreich
Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung GmbH
KNO VA, Psychiatrie Verlag
c/o KNV Logistik
Ferdinand-Jühlke-Straße 7 • 99095 Erfurt
Tel.: (+49) 711 78 99-20 32
Fax: (+49) 711 78 99-10 10
Mail: psychiatrie-verlag@kno-va.de